

07. Juni 2023 | Seite 1 von 5



Der Vorstand der Sparkasse Bochum (v. li.): Jürgen Hohmann (Vorstandsvorsitzender), Yvonne van den Hövel-Meyer, Andreas Wilming. Fotos: Sparkasse Bochum

Zu allen Zeiten eine zuverlässige Partnerin

Sparkasse Bochum zieht Bilanz des Jahres 2022

Das Jahr 2022 war geprägt von Veränderungen und Herausforderungen. Der Angriffskrieg auf die Ukraine läutete eine neue Zeit ein, deren Auswirkungen anhalten und noch immer nicht vollständig absehbar sind. Energiemangel, Inflation und viele Menschen, die aus der Ukraine bei uns in Bochum Schutz suchten, prägten auch das Geschäftsjahr 2022 der Sparkasse Bochum. In der Rückschau sehen wir einmal mehr, dass sich Geschäftsmodell und Haltung der Sparkasse Bochum in guten Zeiten und im Krisenmodus gleichermaßen bewähren. „In unsicheren Zeiten geben wir unseren Kundinnen und Kunden Sicherheit“, betont der Vorstandsvorsitzende Jürgen Hohmann. Als zuverlässiges, solides, überlegtes und beständiges Finanzinstitut hat die Sparkasse Bochum das Geschäftsjahr 2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 8,84 Mrd. Euro beendet. Auch in diesem Geschäftsjahr schüttete die Sparkasse Bochum erneut 16,5 Mio. Euro an die Stadt Bochum aus. „Mit dieser Summe wird die Stadt gemeinwohlorientierte Aufgaben finanzieren – eine Besonderheit in und für Bochum, da viele Sparkassen nicht in der Größenordnung bzw. gar nicht mehr an ihre Trägerinnen ausschütten“, sagt Jürgen Hohmann. „Dieses Geld kommt jetzt allen Bochumerinnen und Bochumern zu Gute.“

Seite 2 von 5

45 Sparkassen-Geschäftsstellen in Bochum

Die Sparkasse Bochum hat die Herausforderungen des Jahres 2022 gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden gemeistert. Viele Haushalte standen angesichts steigender Preise vor Fragen und Sorgen. Gut, dass das Finanzinstitut weiterhin auf die persönliche Beratung setzt. In 45 Geschäftsstellen im Stadtgebiet sowie per Video, Telefon oder Chat erreichen die Kundinnen und Kunden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wo andere Banken Filialen schließen, modernisiert die Sparkasse Bochum ihr großes Geschäftsstellennetz fortwährend. In 2022 empfing zum Beispiel das Team der Geschäftsstelle Hofstede seine Kundschaft in den neuen modernen Räumlichkeiten, auch die Geschäftsstelle Oberdahlhausen zeigte sich nach der Renovierung hell und modern. Außerdem begann der große Umbau der Geschäftsstelle Am Rathaus, der inzwischen auch abgeschlossen wurde. „Uns ist es wichtig, dass wir für alle Kundinnen und Kunden auch in unseren 45 Geschäftsstellen erreichbar bleiben“, unterstreicht Jürgen Hohmann.

Besondere Herausforderungen im vergangenen Jahr

Unterstützung von Kriegsgeflüchteten

Um kriegsgeflüchtete Menschen aus der Ukraine zu unterstützen, legte die Sparkasse Bochum im Jahr 2022 insgesamt rund 1.500 Konten an, über die alle Berechtigten finanzielle Hilfen der Kommune ausgezahlt bekamen. Obwohl gerade in den ersten Wochen und Monaten nach Kriegsbeginn jede Kontoeröffnung eine große Herausforderung war, da Sprachen und Schriftsysteme sehr verschieden sind, wurde die Sparkasse Bochum für die meisten Flüchtenden erste Ansprechpartnerin bei allen finanziellen Fragen und Sorgen. Darüber hinaus stellte das Finanzinstitut mehrere Wohnungen zur Verfügung und stattete diese familienfreundlich aus. Bis heute wohnen dort ukrainische Familien.

Drohende Energiekrise

Die vom Angriffskrieg ausgelöste Energiekrise zeigte einmal mehr, wie drängend die Transformation in klimafreundliche Energien ist, um von fossilen Brennstoffen unabhängig zu werden. Die Sparkasse Bochum reduzierte selbstverständlich ihren eigenen Energieverbrauch. Darüber hinaus legte sie im Jahr 2022 in Kooperation mit den Stadtwerken Bochum zweimal den Sparkassenbrief „Natürlich Bochum“ auf. Mit der Anlage in dieses Produkt investierten die Bochumerinnen und Bochumer in klimafreundliche Projekte der Stadtwerke Bochum in unserer Region. Gleichzeitig profitierten sie von attraktiven Sparzinsen.

Seite 3 von 5

Lieferketten, Energieengpässe und fehlende Fachkräfte: gewerbliches Kreditgeschäft

Unter den erschwerten weltwirtschaftlichen Bedingungen nach Kriegsausbruch litten vor allem die Unternehmen. Investitionen fielen den Unternehmen nicht leicht, denn gestörte Lieferketten, Energieengpässe und fehlende Fachkräfte machten den Firmen das Leben schwer. In Folge dessen wurden weniger Kredite nachgefragt. Gut zu wissen, dass Unternehmen sich darauf verlassen können, auch in schweren Zeiten mit der Sparkasse Bochum eine starke und verlässliche Partnerin zu haben.

Urteile des Bundesgerichtshofs betreffen alle Kundinnen und Kunden

Das Jahr war auch von Urteilen des Bundesgerichtshofs (BGH) geprägt. Vor allem das Urteil zum AGB-Änderungsmechanismus war ein Kraftakt. Die in der Vergangenheit über den AGB-Änderungsmechanismus mitgeteilten Bedingungen und Entgelte mussten neu vereinbart werden. „Rund 200.000 Kundinnen und Kunden mussten eine Zustimmung erteilen. Dabei haben sie sehr großes Verständnis gezeigt, was uns sehr stolz macht. Dank der Unterstützung unserer Kundinnen und Kunden haben wir auch diese Herausforderung gemeistert“, freut sich Jürgen Hohmann.

Gute Nachrichten aus dem Jahr 2022

Privates Kreditgeschäft

Auch die privaten Haushalte mussten aufgrund der zahlreichen Herausforderungen ihre finanziellen Angelegenheiten neu planen. Die Wende auf dem Immobilienmarkt ließ den Traum von Eigenheim im Verlauf des Jahres 2022 langsam wieder zu. Durch die Zusammenarbeit mit ihren starken Verbundpartnern konnte die Sparkasse Bochum das private Kreditgeschäft ausbauen.

Digitales Angebot

Das digitale Angebot der Sparkasse Bochum wurde weiter ausgebaut. Das mobile Bezahlen hat aufgrund der Corona-Pandemie weiter an Bedeutung gewonnen und ist sehr beliebt. Mittlerweile wurden alle Geldautomaten mit einer NFC-Schnittstelle ausgestattet – diese Schnittstelle ermöglicht die Nutzung der Geldautomatenfunktionen zum Beispiel mit dem Smartphone oder mit einer Smartwatch.

Nach wie vor fühlen sich einige Menschen beim Online-Banking und weiteren digitalen Angeboten unsicher. Die Sparkasse Bochum möchte diesen Kundinnen und Kunden unterstützend zur Seite stehen. Daher bietet sie seit Anfang Mai wieder Online-Banking-Veranstaltungen in ihrem Digitalcenter s-next an. Die erste Veranstaltungsreihe spricht Kundinnen und Kunden ab 60 Jahren an, weitere Kundengruppen folgen.

Seite 4 von 5

Weil's um mehr als Geld geht: Unterstützung für Feste und Feiern

Nach der langen coronabedingten Zwangspause konnte im letzten Jahr endlich wieder gefeiert werden. Mit Unterstützung der Sparkasse Bochum lud das Zeltfestival Ruhr wieder in die weiße Stadt am See ein. Bei Bochum TOTAL feierten die Menschen vier Tage lang in der Bochumer Innenstadt. Dieses kostenfreie Festival unterstützte die Sparkasse Bochum ebenso wie das StadtPicknick als Fest der Begegnung und den beliebten Bochumer Weihnachtsmarkt mit dem fliegenden Weihnachtsmann. Mit Spenden und Sponsoring sowie Förderungen aus der Stiftung der Sparkasse Bochum in Höhe von rund 2,5 Mio. Euro unterstützte das Finanzinstitut im letzten Jahr viele Vereine, Verbände und Initiativen. Darunter waren unzählige kleine Engagements für Projekte in den Bereichen Soziales, Bildung, Sport, Kultur und Wissenschaft, aber auch große Zuwendungen wie zum Beispiel für die Stiftung Auszeit (pädagogisch betreutes Kurzzeit-Wohnen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in Bochum) oder für eine Open-Air-Aufführung des Schauspielhaus Bochum.

Bauen für Bochum

Bochum definiert sich gerade an vielen Stellen neu. Wo früher OPEL war, entsteht mit Mark 51°7 ein beeindruckendes großes Innovationsreal, das die Verbindung von Wirtschaft und Wissenschaft knüpft. Die Sparkasse Bochum hat hier an vielen Stellen mit Finanzierungen unterstützt. Die großen Baustellen in der Innenstadt stehen zudem für Umgestaltungs- und Innovationswillen. Auch die Sparkasse Bochum arbeitet daran mit. Das Neubauprojekt der Sparkasse am Dr.-Ruer-Platz 7/8 hat sich im vergangenen Jahr weiterentwickelt. Galt es zunächst, die Voraussetzungen für das Bauen in der Innenstadt zu schaffen (u.a. Ertüchtigung der Zuwegungen), konnte das alte Gebäude zurückgebaut und anschließend mit dem Aushub der Baugrube begonnen werden. In diesem Jahr beginnen der Rohbau sowie der Ausbau. Nach den aktuellen Planungen kann voraussichtlich im ersten Quartal 2024 das Richtfest gefeiert werden.

„Mit unserem Neubau möchten wir dazu beitragen, dass die Bochumer Innenstadt ein Magnet bleibt: Ein Ort, an dem man gerne einkauft, ausgeht und arbeitet. Wer in die Innenstadt kommt, soll auch in Zukunft seine Finanzgeschäfte erledigen und hinterher in ein Restaurant einkehren können“, versichert Jürgen Hohmann. „Mit unserem Neubau werden wir an das erfolgreiche Werk von Wilhelm Kreis anknüpfen und den Dr.-Ruer-Platz auch für die Zukunft modern halten. Dafür steht unser Bauvorhaben.“

Seite 5 von 5

Zinswende: Beginn einer neuen Zeit

Ab August 2022 schlug die Europäische Zentralbank mit der schrittweisen Erhöhung der Leitzinsen ein neues Kapitel auf. Nach jahrelanger Niedrigzinsphase stiegen die Zinsen erstmalig wieder. Eine ungesunde Unwucht im Kapitalmarkt hat seither die Chance, sich wieder zu normalisieren. Das Geschäftsmodell der Sparkassen – und somit auch ihre Kundinnen und Kunden – profitiert davon. Im Vergleich zu Großbanken und börsennotierten Finanzinstituten verfolgt die Sparkasse Bochum eine nachhaltige Geschäftsstrategie. Als öffentlich-rechtliches Unternehmen ist sie nicht vorrangig darauf ausgerichtet, höchstmögliche Rendite zu erzielen. Daher kann sie gesund wachsen und auch in Umbruchzeiten der Kundschaft zuverlässig zur Seite stehen. Die Kundinnen und Kunden können sicher sein, dass ihr besonnenes Agieren die Sparkasse Bochum zu einer zuverlässigen Partnerin für das ganze Leben macht.

Alle betriebswirtschaftlichen Kennzahlen entnehmen Sie bitte der beigefügten Tabelle.